

Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatriischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2004-2005)

Heft: 87

Rubrik: Altersmythos CLXXVIII : für Betagte ist es besonders wichtig, dass ihre Wohnung behindertengerecht ist

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ALTERSMYTHOS CLXXVIII

Für Betagte ist es besonders wichtig, dass ihre Wohnung behindertengerecht ist.

Wirklichkeit

Für Betagte ist besonders wichtig, dass ihre Wohnung gemütlich, kostengünstig und ruhig ist sowie in der Nähe von Einkaufsmöglichkeiten liegt.

Begründung

In der Schweizer Wohnumfrage 2003 wurden 1'012 Betagte befragt, welche von 10 Eigenschaften ihrer Wohnung ihnen wie wichtig war:

	% denen dies wichtig oder sehr wichtig ist	% denen dies eine der drei wichtigsten Eigenschaften sind
Gemütlich	99	81
Kostengünstig	93	58
Nähe zu Einkaufsmöglichkeiten	94	43
Ruhig	93	54
Geräumig mit Platz für Gäste	73	14
Nahe bei Angehörigen	63*	19
Rollstuhlgängig	55	12
Haustiere erlaubt	48	11
In Umgebung etwas los sein	44	5
Gemeinsam mit anderen Menschen	30	7

* Dies ist besonders für >80-Jährige wichtig

François Höpflinger: Traditionelles und neues Wohnen im Alter. Age Report 2004, Seismo Verlag: S. 74, 2004